

Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung: Einführung			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Stellung der kommunalen Selbstverwaltungsträger innerhalb des staatlichen Gesamtgefüges der Bundesrepublik beschreiben und die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung als Grundlage für den demokratischen Staatsaufbau erklären 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einordnung der Kommunen in den Verwaltungs- und Staatsaufbau der Bundesrepublik. § 1 I 1 GO, Art. 78 LVerf NW 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die hauptsächlichen Aufgaben, Bedeutung und Funktion von Kreisangehörige Städte und Gemeinden im demokratischen Staatsaufbau erläutern 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überblick über deren hauptsächliche Aufgaben, Bedeutung und Funktionen im demokratischen Staatsaufbau 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Gemeindegebiet als wesentliches Element der Gebietskörperschaft deuten, 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erklärung Begriff Gebietskörperschaft § 1 II GO (Jur. Pers. des Öffentlichen Rechts) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines Verwaltungsrecht, Staatsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die wichtigsten Merkmale und Aufgaben der einzelnen Selbstverwaltungsträger darlegen und von einander abgrenzen 	1	<p>Darstellung der weiteren Träger kommunaler Selbstverwaltung (Verbandskörperschaften) im Überblick:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ kreisfreie Städte: Abgrenzung zu kreisangehörigen Städten ▪ Kreise: Kreistag, Landrat. Abgrenzung Kreisaufgaben zu den Aufgaben der Gemeinden (KrO) ▪ Landschaftsverbände, Regionalverbände, Zweckverbände 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht, Allgemeines Verwaltungsrecht

Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung: Die Selbstverwaltungsgarantie und ihre Inhalte			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verfassungsrechtliche Garantie der kommunalen Selbstverwaltung und ihre Inhalte nennen und erläutern ▪ das Wissen über die Selbstverwaltungsgarantien auf kleine Fälle übertragen und die Verbandskompetenz der Gemeinde in kleinen Rechtsgutachten prüfen 	4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die verfassungsrechtlichen Garantien durch das Grundgesetz und durch die Landesverfassung Art. 28 II 1 GG, Art. 78 LVerf NW ▪ Existenzgarantie (institutionelle Garantie) § 17 GO ▪ Allzuständigkeit der Gemeinden für die Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft (§§ 1 I 2, 2, 8 I GO) ▪ Eigenverantwortlichkeit - Selbstverwaltungshoheiten: <ul style="list-style-type: none"> - Personalhoheit (§§ 41 I 2 c), 71, 73 II u. III, 74 GO) - Organisationshoheit §§ 61. 62 I, 70, 73 I - Planungshoheit § 41 I 2 g) - Finanzhoheit § 41 I 2 h) u. i), §§ 75 ff. ▪ Satzungsrecht §§ 7, 9, 41 I 2 f) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht

Aufgaben der Gemeinde			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die verschiedenen Aufgabenarten der Gemeinde mit Beispielen darstellen und die praktische Bedeutung der Unterscheidung erläutern 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Freiwillige und pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben, ▪ Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung, ▪ Auftragsangelegenheiten ▪ Praktische Bedeutung der Unterscheidung (z.B. Ermessen bei Erfüllung; Kostentragung; unterschiedliche Aufsicht §§ 11, 119 GO) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht

Einwohner und Bürger			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Begriffe Einwohner und Bürger erklären und unterscheiden 	0,5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einwohner § 21 I GO ▪ Bürger §§ 21 II, 40 I, II, 42 I GO i.V.m. § 7 KWahlG 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die wichtigsten Rechte der Einwohner und Bürger sowie ihre Mitwirkungsmöglichkeiten am kommunalen Geschehen darlegen ▪ Die zeitliche Abfolge, Zulässigkeitsvoraussetzungen von Bürgerbegehren/ Bürgerentscheid erklären und in kleinen Fällen gutachterlich lösen 	5,5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neben dem Wahlrecht (s.o.): Einwohnerantrag, Bürgerbegehren §§ 25, 26 GO ▪ Begriffe Bürgerbegehren, Bürgerentscheid erklären ▪ Prüfungsschema Zulässigkeit ▪ Zeitlicher Ablauf Bürgerbegehren bis hin zu ggf. Bürgerentscheid 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht, Abgabenrecht

Der Rat – Zusammensetzung und Wahl			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Stellung und Zusammensetzung des Rates sowie die Wahl seiner Mitglieder in Grundzügen beschreiben 	2,5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertretung der Bürgerschaft, wichtigstes Organ neben dem Bürgermeister §§ 40, 41 GO ▪ Wahlrechtsgrundsätze, Wahlsystem, aktives und passives Wahlrecht §§ 42 GO i.V.m. KWahIG 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Rechte und Pflichten der Ratsmitglieder darstellen 	0,5	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rechtsstellung der Ratsmitglieder § 43 GO ▪ Grundsatz des freien Mandats §§ 43, 44 GO ▪ Fraktionsbildung § 56 GO ▪ Kurz: Treue- und Verschwiegenheitspflichten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht

Der Rat – Aufgaben und Arbeitsweise			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Aufgaben und Zuständigkeiten des Rates einschließlich der Delegationsmöglichkeiten erläutern, in praktischen Fällen umsetzen und gutachterlich prüfen 	3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschluss- und Kontrollorgan ▪ Grundsatz der Allzuständigkeit Art. 28 II 1 GG ▪ Ausschließliche Zuständigkeiten § 41 I GO ▪ Übertragbare Aufgaben § 41 II, III GO 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Methodik
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Arbeitsweise des Rates darstellen, Vorbereitung und Ablauf einer Ratssitzung schildern und das Zustandekommen von Ratsbeschlüssen darlegen ▪ die Aufgaben des Bürgermeisters als Vorsitzender des Rates und Repräsentant der Gemeinde erklären 	7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschäftsordnung, Einberufung, Tagesordnung, Öffentlichkeit, Beschlussfähigkeit, Abstimmungen, Niederschrift §§ 47 – 52 GO ▪ Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse von Rat, Ausschüssen und Bezirksvertretungen durch den Bürgermeister § 53 GO ▪ Aufgaben als Ratsvorsitzender ▪ Widerspruch und Beanstandung § 54 GO ▪ Dringlichkeitsentscheidungen § 60 GO 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht

Die Ausschüsse			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Bedeutung und die Arten der verschiedenen Ausschüsse erläutern 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entlastung des Rates, praktische Bedürfnisse, Sachverstand ▪ Hauptausschuss, Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss als Pflichtausschüsse nach § 59 GO ▪ Nach anderen Gesetzen vorgeschriebene Ausschüsse ▪ Freiwillige Ausschüsse § 57 I GO 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht

Der Bürgermeister als Leiter der Verwaltung			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzelstunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Wahl und die Stellung des Bürgermeisters als Leiter der Verwaltung beschreiben und von seiner Funktion als Ratsvorsitzender abgrenzen 	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wichtigstes Gemeindeorgan neben dem Rat § 40 II GO ▪ Verschmelzung der Funktionen als Ratsvorsitzender und Verwaltungsleiter in einer Person (Doppelfunktion) §§ 40 II, 62 ff. GO ▪ Wahlbeamter § 62 GO ▪ Kurz: Wahl des Bürgermeisters sowie die Möglichkeit der Abwahl §§ 65, 66 GO 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Staatsrecht

Der Bürgermeister als Leiter der Verwaltung			
Feinziele: Die Teilnehmenden können	Einzel- stunden	Unterrichtsinhalte	Bezüge zu anderen Lehrgebieten
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Stellvertretung des Bürgermeisters in beiden Funktionen (Rat, Verwaltung) beschreiben 	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stellvertretende Bürgermeister § 67 GO ▪ Vertretung im Amt: Beigeordneter § 68 GO 	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ die Aufgaben des Bürgermeisters darstellen, die dieser als Chef der Verwaltung wahrzunehmen hat ▪ diese in kleinen Fällen erkennen und gutachterlich lösen 	3	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leitung und Verteilung der Geschäfte der Gemeindeverwaltung § 62 GO ▪ Aufgaben als Dienstvorgesetzter sowie personalrechtliche Kompetenzen §§ 73 II, III, 74 GO ▪ Durchführung gesetzlich übertragener Aufgaben §§ 62 III, 41 III, 3 I GO ▪ Erledigung der Geschäfte der laufenden Verwaltung § 41 III GO ▪ Außenvertretung und Behördenfunktion §§ 63, 64 GO 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Allgemeines Verwaltungsrecht, Verwaltungsorganisation, Personalwesen, Bürgerliches Recht, Methodik

1 Klausur à 2 Unterrichtsstunden sowie 1 Unterrichtsstunde für die Besprechung der Klausur